



## PRESSEMITTEILUNG

### DEUTZ schließt Übernahme der Frerk Aggregatebau GmbH ab und baut Energy-Geschäft weiter aus

- DEUTZ wird zum globalen Anbieter im Bereich dezentraler Energieversorgung
- Übernahme schafft Zugang zum stark wachsenden Markt für Notstromanlagen bei Rechenzentren und kritischer Infrastruktur
- Zusätzlicher profitabler Umsatz von rund 100 Mio. Euro pro Jahr erwartet

Köln, 3. Februar 2026 – DEUTZ, Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen, hat heute den Erwerb von 100% der Anteile an der Frerk Aggregatebau GmbH vollzogen. Das Signing war im Dezember 2025 erfolgt.

Frerk gehört mit sieben Standorten in Deutschland zu den technologisch führenden Systemintegratoren für Diesel- und Gas-Notstromanlagen und ist insbesondere im anspruchsvollen und stark wachsenden Segment der Rechenzentren etabliert. Das Unternehmen liefert dabei nicht nur Stromgeneratoren, sondern schlüsselfertige Anlagen, die im Falle eines Ausfalls ohne Unterbrechung die Stromversorgung aufrechterhalten und damit die hohen Anforderungen erfüllen, die Betreiber von Rechenzentren, Krankenhäusern und anderen kritischer Infrastruktur an Notstromsysteme stellen.

Nach erfolgreicher Integration des 2024 erworbenen US-Herstellers von Stromgeneratoren Blue Star Power Systems schafft DEUTZ mit der Übernahme von Frerk ein global skalierbares Portfolio im Bereich dezentraler Energieversorgung. DEUTZ bringt seine führende Motoren- und Systemkompetenz, Industrialisierungsfähigkeit sowie ein weltweit etabliertes Service- und Händlernetz ein. Damit setzt das Unternehmen konsequent seine Strategie fort, sich breiter aufzustellen und unabhängiger vom zyklischen Geschäft mit Verbrennungsmotoren zu machen – mit einem klaren Fokus auf wachstumsstarke Märkte, in denen DEUTZ seine Stärken und Know-how ausspielen kann.

Nach erfolgtem Closing geht das Projekt nunmehr in die Integrationsphase. Durch den Erwerb von Frerk erwartet DEUTZ einen zusätzlichen profitablen Umsatz von rund 100 Mio. €. Darauf

aufbauend soll der Umsatz des Energy-Geschäfts bis 2030 durch organisches und anorganisches Wachstum auf rund 500 Mio. € anwachsen.



*Bildunterschrift:* Mit der Übernahme von Frerk wird DEUTZ zum globalen Anbieter im Bereich dezentraler Energieversorgung und erhält Zugang zum stark wachsenden Markt für Notstromanlagen bei Rechenzentren und kritischer Infrastruktur.

*Bildnachweis:* DEUTZ AG

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Jakob Barzel

Interimsleiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: [jakob.barzel@deutz.com](mailto:jakob.barzel@deutz.com)

Robert Hoenerbach

Pressesprecher

Tel.: +49 (0)221 822-2486

E-Mail: [robert.hoenerbach@deutz.com](mailto:robert.hoenerbach@deutz.com)

### Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vermarktung leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert das breit aufgestellte Produktpotential. Mit rund 1.000 Vertriebs- und Servicestandorten in über 120 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf [www.deutz.com](http://www.deutz.com).